

Herren Kreisliga A Gruppe 1

Spvgg Ottenau V : TTC Muggensturm II
Freitag, 02.12.2022, 20:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen Spvgg Ottenau V und dem TTC Muggensturm II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:27 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Muggensturm II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gruppe 1 am Freitagabend von Spvgg Ottenau V. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Praum / Woelke das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Christoph Praum, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Karcher / Stoll bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Grund / Zetting. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten anschließend Machacek / Meister gegen Praum / Woelke verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Weber / Hertweck waren die Gastgeber Debelt / Graber. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Wolfgang Karcher im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Christoph Praum hinnehmen. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Maximilian Stoll nachfolgend gegen Olaf Grund. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Passende spielerische Mittel hatte Jiri Machacek letztlich an der Hand, um sich gegen Hubert Weber durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Henning Meister überzeugte im Einzel gegen Frank Woelke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Simon Debelt letztlich parat, um Thomas Zetting zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Bruno Graber konnte im Spiel gegen Benjamin Hertweck einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Wolfgang Karcher bei seiner Pleite gegen Olaf Grund. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christoph Praum musste Maximilian Stoll Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Einen Zähler für das Team verpasste Jiri Machacek bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Frank Woelke. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Henning Meister hatte seinen Gegner Hubert Weber beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Meister mit einem 11:0 über Weber hinwegfegte. Chancenlos war anschließend Simon Debelt gegen Benjamin Hertweck nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:6, 8:11, 10:12 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bruno Graber über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Zetting hinweggetröstet werden musste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7

für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Karcher / Stoll das Spiel gegen Praum / Woelke noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 6:11, 9:11, 7:11. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist Spvgg Ottenau V nun ein Punktekonto von 9:5 Punkten auf, während der TTC Muggensturm II vor dem nächsten Spiel, das am 11.01.2023 gegen den TB Bad Rotenfels III ansteht, 6:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Spvgg Ottenau V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.12.2022 gegen den TV Weisenbach II.

Statistik:

Spvgg Ottenau V

Doppel: Karcher / Stoll 1:1, Machacek / Meister 0:1, Debelt / Graber 1:0

Einzel: W. Karcher 0:2, M. Stoll 1:1, J. Machacek 1:1, H. Meister 2:0, S. Debelt 1:1, B. Graber 1:1

TTC Muggensturm II

Doppel: Praum / Woelke 2:0, Grund / Zetting 0:1, Weber / Hertweck 0:1

Einzel: O. Grund 1:1, C. Praum 2:0, F. Woelke 1:1, H. Weber 0:2, B. Hertweck 1:1, T. Zetting 1:1